



# Landkreis Görlitz

**Vorlage Nr.  
BV/032/2024**

Geschäftsbereich  
Landrat

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit	Status der Sitzung
Kreistag des Landkreises Görlitz	04.09.2024	Entscheidung	öffentlich

**TOP**            **Widerruf und Wahl eines Aufsichtsratsmitgliedes in die Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH**

Dr. Stephan Meyer  
Landrat

## **Beschlussvorschlag**

1.

Der Kreistag des Landkreises Görlitz widerruft die mit Beschluss Nr. 026/2019 vom 30. Oktober 2019 vorgenommene Bestellung von

Herrn Octavian Ursu

als Vertreter für den Landkreis Görlitz in den Aufsichtsrat der Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH.

2.

Der Kreistag des Landkreises Görlitz wählt und entsendet in den Aufsichtsrat der Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH

Octavian Ursu

**Finanzielle Auswirkungen:** keine

### **Begründung**

Der Landkreis Görlitz ist mit 27,50% an der Marketinggesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien beteiligt.

Weitere Gesellschafter sind der Landkreis Bautzen (27,50%), die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien (22,50%) die Kreissparkasse Bautzen (11,25%) und die Ostsächsische Sparkasse Dresden (11,25%).

Gemäß § 9 Absatz 1 des Gesellschaftsvertrages besteht der Aufsichtsrat aus 5 Mitgliedern. Jeder Gesellschafter entsendet ein Mitglied in den Aufsichtsrat. Der Landkreis Görlitz wird dabei durch ein vom Kreistag entsandtes Mitglied vertreten.

Bislang wurde das Aufsichtsratsmandat durch Herrn Oberbürgermeister Octavian Ursu wahrgenommen. Mit der Neuwahl des Kreistages am 09.Juni 2024 wird eine erneute Entsendung notwendig.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates sind ehrenamtlich tätig. Der Aufsichtsrat überwacht die Tätigkeit der Geschäftsführung. Er kann die Bücher und Schriften der Gesellschaft sowie Vermögensgegenstände einsehen und prüfen. Er kann dafür auch einzelne Mitglieder oder für bestimmte Aufgaben besondere Sachverständige beauftragen.

Der durch den Kreistag bestellte Vertreter des Landkreises muss über die für diese Aufgabe erforderliche betriebswirtschaftliche Erfahrung und Sachkunde verfügen.

Gegenstand des Unternehmens sind die Unternehmensbereiche Destinationsmanagement, zu dem die Steuerung gebiets- und länderübergreifender Produkt- sowie Angebotsentwicklungen, die Begleitung von Fachthemen wie dem Qualitätstourismus, Barrierefreiheit oder Mobilität sowie tourismusfachliche Beratungen gehören. Dem Tourismusmarketing Oberlausitz wird u.a. die Umsetzung der Leitproduktstrategie mit verschiedenen Marketingmaßnahmen, Kampagnen und Vermarktungsinitiativen, die Begleitung der Digitalisierung im Tourismus und die Vermarktung regionsübergreifender touristischer Produkte und Angebote zugeschrieben. Der Regionalentwicklung Oberlausitz werden im Wesentlichen die Markenprozessführung „Oberlausitz.“, identitätsstiftende Maßnahmen sowie die Begleitung länderübergreifender Projekte zugeordnet. Das Stammkapital beträgt EUR 32.000.